

Ideensammlung zum Einsatz von Computersoftware im Mathematikunterricht

Beitrag von „alias“ vom 21. Februar 2012 23:46

Zitat von pepe

Wir haben die [Lernwerkstatt](#) auf unseren Rechnern, der Mathebereich darin ist recht groß. Andere Software für Mathematik haben wir nicht installiert.

Die Lernwerkstatt an sich ist ja ein nettes Programmpaket - leider ist das Programm nur mit ziemlichen Gegurke und Gefrickel dazu zu bewegen, sich netzwerkkonform zu verhalten und die Spielstände in den Schülerhomes bzw. einem freigegebenen Netzlaufwerk abzulegen. Freigegebene Netzlaufwerke sind aber für jeden sicherheitsbewussten Admin "Teufelszeug". Lokal kann ich die Spielstände auch nicht ablegen, denn unsere Rechner werden bei jedem Neustart auf den vordefinierten Ausgangsstand zurückgesetzt und alle Änderungen der Kids (und alle Viren) verschwinden. Weil die Kids bei der Lernwerkstatt "Talerchen" sammeln können, legen sie jedoch großen Wert auf ihr Guthaben. Ich lege wiederum als Nebenbei-Admin ziemlichen Wert auf problemlose Software, die mein Zeitbudget nicht über Gebühr beansprucht. Aus diesem Grund ist die Lernwerkstatt aus unserem Netz wieder verschwunden.

Gut gelöst hat das Klett mit den Begleit-Lernprogrammen "Mathetrainer" zu den Mathe-Lehrwerken. Abwechslungsreich, grafisch perfekt -mit "shoot-and-forget-Installation". So muss Lernsoftware ausschauen und im Netzwerk funktionieren, liebe Lernwerkstädter. Nehmt euch ein Beispiel.